

Infoabend Klima: zukunfts-fähig heizen

SEELZE. Die Klimaschutz-agentur Region Hannover und die Stadt Seelze laden Eigen-tümerinnen und Eigentümer von Ein- und Zweifamilienhäu-sern für Mittwoch, 16. Sep-tember, um 18 Uhr zum Info-abend „Mein Klimacoach in Seelze – Zukunfts-fähig hei-zen“ ein. In der Mensa der Grundschule Mühlenfeld, Ha-renberger Meile 34/36, geht es um verschiedene Heizsysteme, Voraussetzungen für Wärmepumpen, mögliche Einsparungen sowie Förder-mittel.

Energieberater Frederik Küt-ting von der Klimaschutzagen-tur stellt in seinem Vortrag „Zukunfts-fähig heizen: Wel-che Möglichkeiten gibt es?“ verschiedene Heizsysteme vor

und gibt praktische Tipps. An-schließend können individuel-le Fragen geklärt werden. Beim „Markt der Möglichkei-ten“ informieren zudem ver-schiedene Akteure über För-derungen, Beratungsangebo-te und die Umsetzung neuer Heizungsanlagen. Auch Ge-spräche mit Handwerksbetrie-ben sind möglich.

Zum Auftakt zeichnet die Stadt die Gewinnerinnen und Gewinner des dies-jährigen Stadtradelns aus. 699 Radeln-de waren für Seelze angetre-tten.

Die Teilnahme ist kostenlos. Wegen der begrenzten Plätze stellt eine Anmeldung unter www.klimaschutz-hanno-ver.de/anmeldung-seelze er-forderlich.

Neues MitmachQuartier „Ecki“ soll den Zusammenhalt stärken

Bis zu 160.000 Euro Förderung aus einem Landesprogramm sind möglich

SEELZE. Die städtische Bege-gnungs- und Integrationsstätte Ecki erhält bis zu 160.000 Euro aus dem Landesprogramm „Gemeinwesenarbeit und Quartiersmanagement – Gute Nachbarschaft 2026“. Das hat Bürgermeister Alexander Masthoff in der jüngsten Ratssitzung mitgeteilt. Die Förderung ist für das neue Nachbarschafts-projekt „Ecki – Das MitmachQuartier“ bestimmt, das die Lebens-qualität und soziale Teilhabe rund um die Beethovenstraße und Mozartstraße weiter stär-ken soll.

„Das ist eine sehr erfreuliche Nachricht für das Ecki und damit für die Menschen in diesem Teil Seelzes“, sagt Alexander Masthoff. „Das Ecki hat sich seit seiner Eröffnung im April 2024 zu einem wichtigen und offenen Ort für Begegnung, Beratung und Bildung entwickelt. Mit dem MitmachQuartier können wir diesen Ansatz jetzt noch stärker auf die unmittelbare Nachbarschaft ausrichten und gemeinsam mit den Menschen vor Ort neue Ideen entwickeln. Ich bin überzeugt: Wenn Nach-barinnen und Nachbarn ihre Umgebung aktiv mitgestalten können, wächst der Zusam-menhalt und das Quartier ge-winnt an Lebensqualität.“

FÖRDERUNG ERÖFFNET NEUE MÖGLICHKEITEN FÜR DIE QUARTIERSARBEIT

Während sich die bestehenden Angebote des Ecki grundsätz-lich an Menschen aus dem ge-samten Stadtgebiet richten, nimmt das neue Projekt gezielt die unmittelbare Nachbarschaft rund um die Beethovenstraße und Mozartstraße in den Blick.



Gemeinsam für das MitmachQuartier: Bürgermeister Alexander Masthoff (links) und Koordinator Philipp Peters freuen sich über die zugesagte Fördersumme von bis zu 160.000 Euro für das neue Projekt der Begegnungs- und Integrationsstätte Ecki. Foto: Stadt Seelze

So will die Stadt Seelze weitere Begegnungen fördern, Betei-ligungsmöglichkeiten schaffen und gemeinsame Aktivitäten entwickeln. Die Förderung er-möglicht es, dafür zusätzliche Strukturen und Angebote auf-zubauen.

„Wir wollen mit den Men-schen im Quartier schauen, was gebraucht wird, welche Ideen es gibt und was wir daraus ge-meinsam entwickeln können“, erläutert Silvia Voltmer, Dezer-nentin für Bildung und Soziales der Stadt Seelze. „Das Mit-machQuartier soll kein fertiges Programm von oben sein. Es lebt davon, dass die Nachbar-innen und Nachbarn ihre Wün-sche und Vorstellungen einbrin-gen und das Projekt maßgeblich selbst gestalten.“ Die Förder-mittel stellt das Niedersächsi-

sche Ministerium für Wirt-schaft, Verkehr und Bauen be-reit. Das Projekt wird durch die Landesarbeitsgemeinschaft So-ziale Brennpunkte Niedersach-sen e. V. (LAG) fachlich beglei-tet. In Seelze ist es nach dem NachbarschaftsRaum im Quar-tier rund um die Gerhart-Haupt-mann-Straße in Letter bereits das zweite Nachbarschafts-projekt, das durch das Landespro-gramm gefördert wird. Beide Projekte sollen eng zusammen-arbeiten und Erfahrungen so-wie erfolgreiche Ansätze für die Quartiersarbeit miteinander tei-len.

DAS ECKI BIETET BEREITS VIELFÄLTIGE ANGEBOTE

Bereits seit seiner Eröffnung im April 2024 steht das Ecki an der

Beethovenstraße 8a für einen niedrigschwelligen Zugang zu Begegnung, Beratung und Bil-dung.

Organisiert von den Sozialen Diensten der Stadt Seelze und zahlreichen Kooperationspart-nern, bietet es unter anderem einen offenen Tagestreff, Sprach- und Bildungsangebote, Bewerbungshilfe, Beratungen sowie Gruppen-, Informations- und kulturelle Angebote. Viele Angebote sind kostenfrei und ohne vorherige Anmeldung zu-gänglich.

„Das Ecki ist bewusst ein Ort, an dem Menschen einfach vorbeikommen können“, sagt Ste-fan Oltsch, Leiter der Abteilung Soziale Dienste. „Wir haben in den vergangenen Jahren erlebt, wie wichtig diese offenen Räu-me für Begegnung und Aus-

tausch sind. Das MitmachQuar-tier gibt uns nun die Möglich-keit, unsere Arbeit noch stärker mit der Entwicklung des direk-ten Wohnumfelds zu verbind-en.“

Auch Ecki-Koordinator Phi-lipp Peters sieht in der Förde-rung eine wichtige Chance: „Wir wollen die Menschen im Quartier zum Mitmachen und Mitgestalten einladen. Das kann bei kleinen gemeinsamen Aktionen beginnen und sich zu ganz neuen Ideen für die Nach-barschaft entwickeln. Genau dafür soll das Ecki auch künftig ein verlässlicher Ort sein.“

Der Start des Projekts „Ecki – Das MitmachQuartier“ ist frü-hestens für Donnerstag, 1. Ok-tober, und spätestens für Frei-tag, 1. Januar 2027, vorgese-hen.

Wohnsitzanmeldung jetzt digital möglich

SEELZE. Wer nach Seelze zieht oder innerhalb des Stadtgebiets umzieht, kann seinen neuen Wohnsitz ab sofort online an-melden. Die elektronische Wohnsitzanmeldung ist eine kostenlose Alternative zum Gang ins Bürgerbüro und über das Portal www.wohnsitzan-meldung.gov.de erreichbar.

Der Service richtet sich an Per-sonen, die innerhalb Deutsch-lands umgezogen sind und ihre neue Wohnung als Haupt- oder alleinige Wohnung anmelden möchten. Die Anmeldung muss wie bisher innerhalb von zwei Wochen nach dem Einzug erfol-gen. Auch eine Anmeldung im Familienverbund ist möglich.

Voraussetzungen sind ein Per-sonalausweis mit aktivierter On-

line-Ausweisfunktion oder eine eID-Karte, die zugehörige sechs-stellige PIN sowie ein Nutzerkon-to, etwa eine BundID. Für die Nutzung per Smartphone wird außerdem die AusweisApp be-nötigt. Mieterinnen und Mieter müssen eine Wohnungsgeber-bestätigung digital hochladen.

Nach Prüfung durch die Mel-debehörde wird eine digitale Meldebestätigung ausgestellt. Zudem können die Adressdaten auf dem Chip des Personalaus-weises aktualisiert werden. Neue Adressaufkleber werden anschließend automatisch von der Bundesdruckerei verschickt. Informationen gibt es unter www.seelze.de/online-services oder direkt unter www.wohn-sitzanmeldung.gov.de.

Gesundheit

ANZEIGE

Hämorrhoiden?

Spezielle Arznetropfen helfen einfach und diskret

Wenn es am Po brennt, juckt oder nässt, sind häufig Hämorrhoiden die Ursache. Rezeptfreie Arznetropfen bekämpfen das Problem von innen: Lindaven (Apotheke).

Hämorrhoiden sind Gefäß-polster, die zusammen mit den Schließmuskeln den Darm-ausgang abdichten. Vergrößern sich die Hämorrhoiden dau-erhaft, weil sich Blut in ihnen staut, sprechen Mediziner von Hämorrhoidalleiden. Ursache hierfür kann zum Beispiel regel-mäßiges zu starkes Pressen beim Toilettengang sein. Sind die Hämorrhoiden vergrößert, reibt der Stuhl daran. Dies kann zu Entzündungen führen, die sich



z. B. durch Brennen, Juckreiz und Nässen bemerkbar machen.

Hämorrhoiden anders behandeln

Viele Betroffene behandeln ihr Hämorrhoidalleiden nur mit Salben. Doch es gibt ein Arznei-mittel namens Lindaven (Apo-theke, rezeptfrei), das einfach mit einem halben Glas Wasser oral eingenommen wird und die Beschwerden dort bekämpft, wo sie entstehen: im Körperin-neren. Die einzigartigen Arz-neitropfen enthalten fünf spe-zielle Wirkstoffe, die sich bei der ganzheitlichen Behandlung von Hämorrhoiden bewährt ha-ben. So kann z. B. der Wirkstoff Hamamelis virginiana Entzün-

dungen hemmen. Außerdem trägt er dazu bei, dass sich die Blutgefäße wieder zusam-menziehen, wodurch die Ver-größerung der Hämorrhoiden zurückgehen kann. Zudem be-handelt Lindaven auch die Be-gleitscheinungen von Häm-orrhoiden: Es enthält u. a. Sulfur, welches laut Arzneimittelbild erfolgreich bei heftigem Bren-nen und Jucken eingesetzt wird.

Für Ihre Apotheke:
Lindaven
(PZN 14264889)



www.lindaven.de

Schluss mit Verstopfung!

Darmaktivität unterstützen – mit diesem Tipp?

Stress, wenig Bewegung oder eine ballaststoffarme Ernährung führen häufig zu einer reduzierten Darmaktivität. Der Transport der Nahrung durch den Darm dauert dann deutlich länger und die Verdauung gerät ins Stocken – unregel-mäßiger Stuhlgang oder sogar Verstopfung sind die Folge. Noch dazu tritt häufig ein unangenehmer Blähbauch auf.

Darmpassage erleichtern, gesunden Darm erhalten

Forscher haben mit Kijimea Regularis PLUS jetzt ein Produkt entwickelt, das den Darm in seiner natürlichen Funktion unterstützt. Kijimea Regularis PLUS enthält Methylcellulose und Psyllium, welches hilft, die Darmpas-sage zu erleichtern und einen gesunden Darm zu erhalten. Denn es quillt im Darm auf und dehnt die Darmmuskulatur so sanft. Dadurch erhält sie den Impuls, sich wieder zu bewegen. So kommt der Darm aus eigener Kraft in Schwung



Ganz einfach zum neuen Darmgefühl

Kijimea Regularis PLUS lässt sich kin-derleicht in den Alltag integrieren: ein- bis dreimal täglich einen Löffel des einzigarti-gen Granulats in ein Glas Wasser einrühren und trinken.³ Der Darm wird so wie durch ein sanftes Training von innen heraus zur Bewegung animiert und der Bauch fühlt sich daraufhin angenehm leicht an. Kijimea Regularis PLUS wirkt rein physikalisch und führt selbst bei langfristigem Verzehr zu keinem Gewöhnungseffekt. Auch Neben- und Wechselwir-kungen sind nicht bekannt.

und die Verstopfung löst sich² – planbar und zuverlässig. In der Folge können auch die Gase im Darm reduziert wer-den, wodurch der Blähbauch zurückgeht. Außerdem enthält Kijimea Regularis PLUS über 300 Millionen Bakterien pro Portion – ein zusätzliches Plus für Ihren Darm.

Für Ihre Apotheke:
Kijimea Regularis PLUS
(PZN 18788684)



www.kijimea.de

KIJIMEA®

AUS DER FORSCHUNG. FÜR DEIN LEBEN.

Abbildung Betroffenen nachempfunden, Name geändert.

LINDAVEN. Wirkstoffe: Aesculus hippocastanum Dtl. D3, Collinsonia canadensis Dtl. D3, Hamamelis virginiana Dtl. D2, Lycopodium clavatum Dtl. D5, Sulfur Dtl. D5. Homöopathisches Arzneimittel bei Hämorrhoiden. www.lindaven.de • Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke. • PharmaSGP GmbH, 82166 Gräfelfing

24539401_002026